

Hauswurz (*Sempervivum*)

Die Gattung *Sempervivum* (Hauswurz) gehört zu den Dickblattgewächsen (*Crassulaceae*) und umschließt je nach Autor etwa 40 bis 60 Arten. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Spanien und Marokko im Westen bis zum Iran im Osten, wobei viele Arten in den Gebirgen Europas zu finden sind.



Alle Hauswurz-Arten wachsen als mehrjährige und immergrüne Rosettenpolster, die einen Durchmesser von bis zu 22 cm erreichen können. Wie bei den Dickblattgewächsen üblich, sind die Blätter fleischig-sukkulent und fungieren als Wasser-speicher. Die an den Blatträndern vorhandene Behaarung oder Bewimperung ist arttypisch und daher für die Bestimmung relevant.

Zur Blütezeit strecken sich die Internodien des Sprosses zu einem Langtrieb, an dem sich meist relativ dichte zymöse Blütenstände entwickeln. Die sternförmigen Einzelblüten sind oft sehr attraktiv und besitzen 8 bis 18 rosa- bis purpurfarbene oder gelb bis fast weiße Kronblätter. Auch die Staubblätter sind meist gefärbt und oft auch behaart. Aus den meist nicht verwachsenen Fruchtblättern entwickeln sich kleine Balgfrüchte. Neben der generativen Fortpflanzung können sich viele *Sempervivum*-Arten auch durch die Ausbildung von Tochterrosetten vermehren. Diese werden an mehr oder weniger langen Ausläufern gebildet und rollen nach Ablösung von der Mutterpflanze hangabwärts an ihren neuen Standort.

In der Natur sind die Hauswurze oft in steinigen Gebieten der alpinen Gebirgsregionen zu finden und siedeln sich hier besonders gern auf besonnten Felsen oder in Felsspalten an. Im Hausgarten können die Hauswurze vielseitig verwendet und eingesetzt werden, wobei das Spektrum vom Steingarten, über Trockenmauern bis hin zur Trogbepflanzung reicht.

